

# Beiträge zur Makrolepidopterenfauna der Stadt Krefeld (Lep, Hesperiidae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae et Nymphalidae)

## Teil 1: Tag- und Dickkopffalter

VON ANDREAS BÄUMLER

---

### Zusammenfassung:

An Hand einer tabellarischen Auflistung werden die seit 1990 auf dem Gebiet der Stadt Krefeld nachgewiesenen Tag- und Dickkopffalterarten dargestellt. Im Vergleich dazu zeigt eine Liste der historischen Funde den Rückgang und Verlust der Schmetterlingsfauna von Krefeld.

### Abstract:

#### Contributions to the macrolepidoptera fauna of the City of Krefeld

The butterflies and skippers which have been confirmed in the City of Krefeld since 1990 are presented in a tabular list. In comparison thereto, a list of the historical findings shows the decline and loss of lepidoptera fauna in Krefeld.

---

### Vorbemerkung

Die heutige Tag- und Dickkopffalterfauna von Krefeld ist, um es milde auszudrücken, sehr überschaubar. Der traurige Vorteil einer solchen Fauna ist, dass sie jederzeit gut zu überblicken ist. Im Laufe des 20. Jahrhunderts erlebte das Stadtgebiet einen Artenverlust von knapp über 50 %. Die Gründe sind bekannt: Biotopveränderungen, die bis zur völligen Zerstörung einiger naturnahen Lebensräume reichten.

Dass nicht alle Hoffnung umsonst ist, beweisen jedoch einige Wiederfunde. Die Hoffnung, dass die lokale Fauna sich auf natürlichem Wege vielleicht doch wieder erweitert, ist nicht unbegründet. Es ist den Bemühungen des örtlichen Naturschutzes zu verdanken, dass es heute in Krefeld wieder bzw. noch Strukturen gibt, an denen reges Faltertreiben herrscht.

Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich um Eigenbeobachtungen des Autors. Fremdmeldungen wurden nur dann übernommen, wenn die Quelle dem Autor als sachkundig bekannt ist.

Von den meisten Arten liegen aktuelle Belegtiere vor. Ausgenommen sind die unter „Anmerkungen zu drei Arten“ genannten sowie *Phengaris nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779). Die lokale Seltenheit der Letzteren lässt Belegfänge nicht zu.

### Rezente Arten

Unter dieser Rubrik werden all jene Tag- und Dickkopffalterarten aufgelistet, von denen es aktuelle Vorkommen im Gebiet der Stadt Krefeld gibt. Darüber hinaus sind jene Arten enthalten, von denen aus jüngster Vergangenheit zwar Beobachtungen vorliegen, Vermehrungs- bzw. Bodenständigkeitsnachweise jedoch bislang noch fehlen. Die Liste deckt den Bearbeitungszeitraum 1990

bis 2010 ab. Sofern nicht anders vermerkt, stammen sämtliche Beobachtungen vom Autor.

Art	Lokaler Status
<u>HESPERIIDAE</u>	
<i>Thymelicus lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1806)	weit verbreitet; zahlenmäßig meist schwächer als <i>sylvestris</i>
<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761)	häufigster Dickkopffalter in Krefeld
<i>Ochlodes venata</i> (BREMER & GREY, 1863)	weit verbreitet und stellenweise häufig
<u>PAPILIONIDAE</u>	
<i>Papilio machaon</i> (LINNAEUS, 1758)	regelmäßig; als Falter aber nur jahresweise in Anzahl
<u>PIERIDAE</u>	
<i>Leptidea sinapis/reali</i>	2 Falter in 2009; Beleg noch nicht genitalisiert
<i>Colias hyale</i> (LINNAEUS, 1758)	Einzelfunde in 2003, 2006, 2008 u. 2009
<i>Colias crocea</i> (FOURCROY, 1785)	regelmäßig; 1998 u. 2003 recht häufig, sonst spärlich bis selten
<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	weit verbreitet; von Natur aus kein hohen Individuenzahlen
<i>Aporia crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	Einzelfund 1994 (F. CASSESE)
<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	jahresweise spärlicher, aber nie nennenswert selten
<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	häufigster Tagfalter in Krefeld
<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig bis sehr häufig
<i>Anthocharis cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	weit verbreitet; vielerorts häufig
<u>LYCAENIDAE</u>	
<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	weit verbreitet, lokal sehr häufig
<i>Thecla betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	Einzeltierfund in 2003
<i>Neozephyrus quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	weit verbreitet, vielerorts nicht selten bis häufig
<i>Callophrys rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	Einzeltierfund 1993 (F. CASSESE)
<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	weit verbreitet und häufig
<i>Phengaris nausithous</i> (BERGSTRÄSSER, [1779])	eine lokale Population in Krefeld
<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	weit verbreitet, häufig, stellenweise sehr häufig
<u>NYMPHALIDAE</u>	
<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	nur jahresweise (1998, 2001-2003, 2006, 2007), meist Einzeltiere
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig; Überwinterer mittlerweile der Regelfall, eine bodenständige Generationen

<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	jährlicher Zuwanderer; jährweise spärlicher oder aber in Massen
<i>Nymphalis io</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig
<i>Nymphalis antiopa</i> (LINNAEUS, 1758)	Einzeltierfunde in 1994 und 2003
<i>Nymphalis c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig bis sehr häufig
<i>Nymphalis polychloros</i> (LINNAEUS, 1758)	2006-2008 Einzeltierfunde
<i>Nymphalis urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	Häufigkeit stark schwankend; nicht mehr so häufig
<i>Araschnia levana</i> (LINNAEUS, 1758)	weit verbreitet, lokal häufig
<i>Limenitis camilla</i> (LINNAEUS, 1764)	Einzeliersichtung 1992 (H. CARLHOFF <sup>†</sup> ) 1 Einzeltier im Juli 2010
<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	2001 Wiederfund; seitdem sehr häufig
<i>Lasiommata megera</i> (LINNAEUS, 1767)	Einzeltierfunde in 1993, 1997, 2001, 2003 u. 2007
<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	lokal; an den angestammten Stellen sehr häufig
<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig
<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	häufig
<i>Pyronia tithonus</i> (LINNAEUS, 1771)	im Norden der Stadt verbreitet u. lokal häufig; sonst nur Einzelfunde

### Anmerkungen zu drei Arten

#### ***Aporia crataegi*** (LINNAEUS, 1758) Baumweißling

Von FRANCO CASSESE 1994 im nordwestlichen Stadtgebiet (Krefeld-Traar) beobachtet. Beobachtungsort war ein alter Park, der grundsätzlich auch als Larvalbiotop in Frage gekommen wäre (alte, ausgedehnte Weißdornhecken). Leider wurden die Hecken im Folgejahr 1995 im Rahmen von Pflegemaßnahmen nahezu völlig vernichtet.

Dem Autor gelang 2003 eine Einzelbeobachtung mit Belegfang der Art unmittelbar hinter der Stadtgrenze zum Kreis Wesel (Moers-Niep).

#### ***Callophrys rubi*** (LINNAEUS, 1758) Grüner Zipfelfalter

Ebenfalls von FRANCO CASSESE 1993 einmal im Naturschutzgebiet Egelsberg beobachtet. Das Areal ist ein ausgedehntes Silikat-Magerrasen/Heidebiotop und kommt nach wie vor als potenzielle *rubi*-Flugstelle in Frage. Aus historischer Zeit ist die Art auch von dort belegt. Trotz intensiver Nachsuche über Jahre gelang jedoch bislang kein weiterer Art dieser Lycaenide.

#### ***Limenitis camilla*** (LINNAEUS, 1764) Kleiner Eisvogel

Von H. CARLOFF<sup>†</sup> einmal 1992 an einer Stelle im Hülser Bruch beobachtet. Die Stelle war ein ganz typischer *camilla*-Biotop, wurde jedoch wenige Jahre später durch Pflegemaßnahmen derart verändert, dass sie für diese Art untauglich geworden ist.

Am 10.07.2010 wurde von REBEKKA ECKELBOOM ein Falter im Hülser Bruch fotografiert. Dieser Nachweis wird in der MELANARGIA gesondert publiziert.

## Historische Arten

Unter dieser Rubrik werden alle Tag- und Dickkopffalterarten aufgelistet, welche einst im Gebiet der Stadt nachgewiesen worden sind, heute jedoch nicht mehr vorkommen. Es ist unstrittig, dass Veränderungen sowie Zerstörungen der lokalen Naturräume einen Großteil zum Verschwinden dieser Arten beigetragen haben. Darüber hinaus dürften jedoch auch natürliche Faktoren (klimatische Veränderungen) eine Rolle gespielt haben. Ein Teil der Arten dürfte im Raum Krefeld auch mehr oder weniger verstreute Randvorkommen abseits des geschlossenen Verbreitungsgebiets besessen haben, so dass eine naturbedingte Empfindlichkeit gegenüber negativen Umwelteinflüssen bereits gravierende Folgen gehabt haben kann. Die ausgewerteten Quellen sind im Literaturverzeichnis aufgelistet.

Art	Historische Angaben
<u>HESPERIIDAE</u>	
<i>Erynnis tages</i> (LINNAEUS, 1758)	verstreut und lokal nicht selten bis ca. 1950
<i>Hesperia comma</i> (LINNAEUS, 1758)	selten u. lokal; verschwand vor 1930
<u>PAPILIONIDAE</u>	
<i>Iphiclydes podalirius</i> (LINNAEUS, 1758)	selten und lokal, vor 1900 am Rhein, wohl nur temporäre Vorkommen
<u>PIERIDAE</u>	
<i>Pontia daplidice</i> (LINNAEUS, 1758)	historisches Belegtier (von 1934); es könnte sich auch um <i>P. edusa</i> (FABRICIUS, 1777) handeln
<u>LYCAENIDAE</u>	
<i>Lycaena tityrus</i> (PODA, 1761)	vor 1930; verbreitet, offenbar nirgends häufig
<i>Lycaena hippothoe</i> (LINNAEUS, 1761)	vor 1870 sehr lokal und vereinzelt (Krefeld-Linn)
<i>Satyrium ilicis</i> (ESPER, 1779)	bis ca. 1930; verstreut; mindestens ein starkes Vorkommen am Hülser Berg
<i>Satyrium pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	vor 1900; sehr lokal
<i>Cupido minimus</i> (FUESLY, 1775)	vor 1900; sehr lokal und inselartig im Norden und Süden von Krefeld
<i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771)	vor 1900; 2 Einzeltiermeldungen; möglicherweise Irrgäste
<i>Phengaris teleius</i> (BERGSTRÄSSER, [1779])	bis ca. 1930 entlang des Rheins sowie im Norden der Stadt; lokal nicht selten
<i>Phengaris alcon</i> ([D. & S.], 1775)	vor 1930; sehr lokal im Norden von Krefeld
<i>Plebeius idas</i> (LINNAEUS, 1761)	eine Fundstelle vor 1900
<i>Plebeius argyrognomon</i> (BERGSTRÄSSER, [1779])*	lediglich eine Meldung bei STAMM (1981)

<i>Plebeius argus</i> (LINNAEUS, 1758)	verstreut und lokal in starken Vorkommen; verschwand um 1950
<i>Polyommatus agestis</i> ([D. & S.], 1775)	vor 1930, sehr lokal und verinselt; Schwerpunkt war der Süden von Kr.
<i>Polyommatus semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	vor 1930; sehr lokale Vorkommen, Schwerpunkte im nördl. Teil von Kr.
<i>Polyommatus coridon</i> (PODA, 1761)	bis ca. 1930, lokal, an Fundorten aber zahlreich; entlang des Rheins
<i>Polyommatus bellargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	bis ca. 1930, lokal, an Fundorten aber zahlreich; entlang des Rheins
<u>NYMPHALIDAE</u>	
<i>Argynnis paphia</i> (LINNAEUS, 1758)	vor 1930; seltene Einzeltierbeobachtungen
<i>Argynnis aglaja</i> (LINNAEUS, 1758)	bis ca. 1930 im Norden u. Süden lokal starke Vorkommen
<i>Boloria selene</i> ([D. & S.], 1775)	vor 1960; lokal entlang des Rheins sowie im Hülser Bruch gute Vorkommen
<i>Boloria euphrosyne</i> (LINNAEUS, 1758)	lokal; nach 1930 noch ein Vorkommen im Orbroicher Bruch
<i>Euphydryas aurinia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	bis ca. 1930, lokal zahlreich (vor allem am Rhein sowie im Hülser Bruch)
<i>Melitaea cinxia</i> (LINNAEUS, 1758)	bis ca. 1930, verstreut, lokal nicht selten
<i>Melitaea athalia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	vor 1930, sehr lokal an wenigen Stellen im Hülser Bruch
<i>Melitaea diamina</i> (LANG, 1789)	vor 1930, sehr lokal an wenigen Stellen im Hülser Bruch
<i>Limnitis populi</i> (LINNAEUS, 1758)	vor 1930, sehr lokal und selten am Hülser Berg
<i>Apatura iris</i> (LINNAEUS, 1758)	bis ca. 1940; lokal im Norden und Süden von Krefeld; stellenweise nicht selten
<i>Coenonympha glycerion</i> (BORKHAUSEN, 1788)**	historische Quelle; unglücklich formuliert und früher falsch zitiert; Art war aus Krefeld nie bekannt
<i>Hipparchia fagi</i> (SCOPOLI, 1763)	vor 1900; sehr lokal und vereinzelt im Osten von Krefeld
<i>Hipparchia semele</i> (LINNAEUS, 1758)	bis ca. 1930; lokal in starken Zahlen
<i>Hipparchia statilinus</i> (HUFNAGEL, 1766)	vor 1860; Einzelnachweise
<i>Melanargia galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	bis ca. 1950; verbreitet und lokal starke Vorkommen

([D. & S.], 1775) = ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

\* s. STAMM (1981), Seite 29; ein Falter in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Lössbecke-Museum, Düsseldorf („Krefeld, 1914“ leg. BRINK). Ob die Art bei Krefeld jemals vorgekommen ist, ist sehr zweifelhaft.

\*\* s. SPEYER & SPEYER (1858), Seite 221

## **Anmerkungen zu den historischen Daten**

### ***Pyrgus malvae*** (LINNAEUS, 1758)

Zu dieser Art ist folgendes anzumerken:

Die Angaben bei SCHWAN (1986): „Latumer Bruch, Stendener Bruch, Schaephuysener Höhen, Meererbusch“ müssen korrigiert werden. Hier wurden versehentlich historische Funde zitiert, die 1986 längst nicht mehr aktuell waren. Von den erwähnten Lokalitäten befindet sich nur das Latumer Bruch in Krefeld. Die übrigen Ortsangaben beziehen sich auf die Kreise Wesel, Kleve sowie Neuss. Ob *P. malvae* dort länger flog (oder lokal evtl. sogar noch vorkommt), ist derzeit nicht bekannt.

### ***Erynnis tages*** (LINNAEUS, 1758)

Auch diese Angaben bei SCHWAN (1986): „Hülser Bruch, Orbroicher Bruch, Tönisberg, Egelsberg“ müssen korrigiert werden. Mit Ausnahme von Tönisberg befinden sich die erwähnten Gebiete zwar in Krefeld, allerdings ist *E. tages* nach 1930 nicht mehr aus Krefeld bekannt geworden. Es wurden also irrtümlich alte historische Quellen zitiert/übernommen.

In den 1990er Jahren kursierten Laienmeldungen über die Art aus dem Latumer Bruch. Es handelte sich evtl. um eine Verwechslung mit der tag-aktiven Noctuide *Callistege mi* (CLERCK, 1759).

### ***Hesperia comma*** (LINNAEUS, 1758)

In den 1990er Jahren kursierten Laienmeldungen über die Art aus dem Latumer Bruch. Es handelte sich gewiss um eine Verwechslung mit *Ochlodes venata* (BREMER & GREY, 1863).

### ***Hipparchia semele*** (LINNAEUS, 1758)

In einer heimatkundlichen Veröffentlichung aus dem Jahre 1986 (QUITZOW & SCHRAETZ: Neue Krefelder Naturpfade) wird *H. semele* für Krefeld genannt. Die Art ist nach 1930 nicht mehr aus Krefeld bekannt geworden und um 1986 auch gewiss nicht mehr in Krefeld vorgekommen. Wie es zu dieser irrtümlichen Nennung kam, war nicht mehr zu klären.

## **Anmerkung zur bisher noch nicht gemeldeten Lycaenidae *Satyrium w-album*** (KNOCH, 1782)

Es ist ein wenig erstaunlich, dass diese Lycaenide niemals aus Krefeld bekannt wurde. Die Auswertung der historischen Lokalfaunen ergibt jedoch eindeutig, dass keine historische Quelle die Art für das Stadtgebiet erwähnt. Dieser Zipfelfalter kam im Rheinland in historischer Zeit verbreitet vor; die Art ist auch aus einigen Städten der Region rezent bekannt. Möglicherweise ist *S. w-album* in Krefeld in historischer Zeit übersehen worden

### **Literatur:**

DAHM, C. & JUNG, H. (1936): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins. I. Nachtrag. — Dtsch.Ent.Z.Iris, **50**: 3-16, Dresden

DAHM, C. & JUNG, H. (1942): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins. II. Nachtrag. — Dtsch.Ent.Z.Iris, **56**: 114-152, Dresden

- DAHM, C.; KNOPS, H. & NETTELBECK, P. (1930): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins. — Selbstverlag, Entomologischer Vererein Krefeld
- HEMMERSBACH, A. & BOSCH, U. (1996): Checkliste der vom Niederrheinischen Tiefland bekannten Großschmetterlingsarten. — Selbstverlag, Entomologischer Verein Krefeld
- QUITZOW, H.W. & SCHRAETZ, E. (1986): Neue Krefelder Naturpfade. — Niederrhein.Landeskd., **9**: 53, Krefeld
- ROTHKE, M. (1898): Die Grossschmetterlinge von Krefeld und Umgebung. Ein Verzeichnis der seit 1887 in der Umgebung von Krefeld aufgefundenen Grossschmetterlinge nebst Angaben über Vorkommen, Lebensweise und Entwicklung der Schmetterlinge und Raupen. I. Teil: Tagfalter, Schwärmer und Spinner. — Jahrb. Ver. Naturkd. Krefeld **1898**, Krefeld
- SCHWAN, H. (1986): Schmetterlinge (Tagfalter), die nach 1980 im Gebiet der Stadt Krefeld und Umgebung erfaßt wurden. — Natur a. Niederrhein, N.F. **1**: 29-35, Krefeld
- SPEYER, A. & SPEYER, A. (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Nebst Untersuchungen über die geographischen Verhältnisse der Lepidopterenfauna dieser Länder überhaupt. Erster Theil. Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner (Papilio, Sphinx et Bombyx s.l.). — Verlag W. Engelmann, Leipzig
- STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens. — Selbstverlag, Solingen
- STOLLWERCK, F. (1854): Verzeichniss der bis jetzt im Kreise Crefeld, namentlich in der Umgebung der Städte Crefeld, Uerdingen, Linn und der nächstgelegenen Ortschaften, aufgefundenen Schmetterlinge. — Verh. Naturhist. Ver. preuss. Rheinl. u. Westph., **11**, [N.F. **1**]: 393-420, Bonn
- STOLLWERCK, F. (1858): Berichtigungen und Zusätze, erster Nachtrag zum Verzeichnisse der im Kreise Crefeld aufgefundenen Schmetterlinge. — Verh. Naturhist. Ver. preuss. Rheinl. u. Westph., **16** [N.F. **6**]: 20-33, Bonn
- STOLLWERCK, F. (1859): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld. — Verh. Naturhist. Ver. preuss. Rheinl. u. Westph., **17** [N.F. **7**]: 40-92, Bonn
- STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preussischen Rheinlande. — Verh. Naturhist. Ver. preuss. Rheinl. u. Westph., **20** [N.F. **10**]: 43-248, Bonn

Anschrift des Verfassers:

Andreas Bäumlner

Dieselstr. 7

D-47803 Krefeld

andreas.baeumlner@googlemail.com

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Bäumler Andreas

Artikel/Article: [Beiträge zur Makrolepidopterenfauna der Stadt Krefeld \(Lep. HesperIIDae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae et Nymphalidae\) Teil 1: Tag- und Dickkopffalter 106-112](#)